

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 10.12.1903

Suchocki, Bohdan von
Grabenstätt, 10.12.1903

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Winkl 10. DEC. 03.

Mein Herr! Warum plötzlich am Samstag und am Montag zurück? das könnt ich so schnell nicht machen - Du mußt so rechnen; am Abend nach Winkl, früh mit Schlitten nach Reit im Winkl und dann haben wir noch 5 Stunden nach Kufstein - dann gehen wir auf den Brünstein und von dort zodeln - Bramschütz und München.
Wenn schon denn schon ! ! ! !

Also mein Herr mit den schönsten Augen, (Onkel Käf sagte: ich nicht!) bitte Dienstag Abend zu kommen, selbstverständlich wenn es nicht geht mache so wie Du parst.

Und jetzt Mamai kommt die Hauptsache, wie ist mit Money? Ich habe hier 20 M. Schulden, dann

noch Sattler ist zu zahlen u. s. u.

Ist Dir so eine pecuniäre Anstrengung ^{jetzt} unangenehm?

Bis 20. DEC. habe 70. m.

Nun mache wie Du kannst aber komme
Dienstag. werde Dich baden, Bett vorwär-
men, alles - - - - - und Mittwoch
früh mit feinen Schlitten und Flock weiter.

Oa? Meine Süßeste?

Mitnehmen getrockneten Kürzen Rock-Sweater und was
Du nicht brauchst wird mit meinen Sachen eingepackt.

Du gibst schon also Soupers in Deiner
Bürg aber natürlich nur für Dürerwälder?

Herrgott freue mich auf die erste Nacht in
meinem Zimmer zu schlafen wo durch Deine
zauber Hände alles hergerichtet ist!

Mama! Herr 'Gutes! Süßes habe
noch Geduld bis Dinstag und sei von
mir fürchtbar geküsst
Rück

Noch eine Bitte wenn es möglich! eine Unterhose möglichst
kurze Beine und nicht stark.!

